Brackwede Sennestadt M

VHS bietet Kursus **Orientalischer Tanz**

Senne (WB). Bei einem Einführungskursus in den orientalischen Tanz können Anfänger jetzt die Grundelemente lernen. In dem Kursus der Volkshochschule (VHS), der am Mittwoch, 17. September startet, üben die Teilnehmer mit Kursleiterin Yesim Mutluay-Yasar Körperhaltung, Isolation sowie Hüftschwünge. Auch lernen sie das Frauenbild eines anderen Kulturkreises kennen. Der Unterricht findet an zehn Nachmittagen von 16.30 bis 18 Uhr im Gymnastikraum des Neuen Ortszentrums Senne, Senner Markt 1, statt. Letzter Termin ist am Mittwoch, 3. Dezember. Anmeldung bei der VHS unter Telefon 0521 / 51 65 21 oder im Internet



www.vhs-bielefeld.de

»Family« plant Dankeschön-Tag

Brackwede (WB). Einen Dankeschön-Tag will der Textilanbieter »Ernsting's family« am Donnerstag, 18. September, veranstalten. Wer an diesem Tag für 15 Euro oder mehr in der Filiale in der Hauptstraße 78 in Brackwede einkauft, kann sich auf ein kleines Dankeschön-Geschenk freuen. Bei einem Betrag ab 20 Euro wartet eine Überraschung auf den Käufer. Auf rund 95 Quadratmetern bietet das Geschäft Mode und Accessoires für Kinder, Jugendliche, Damen und Herren im niedrigen Preissegment an. »Ernsting's family« feiert in diesem Jahr 40-jähriges Jubiläum.

Sozialverband versammelt sich

Ummeln (WB). Zu einem Kaffeetrinken mit Versammlung lädt der Ummelner Ortsverband des Sozialverbands Deutschland ein. Dazu treffen sich die Mitglieder am Dienstag, 16. September, um 16 Uhr im Orts-Café Bürenkemper, Gütersloher Straße, Ummeln.

Studenten bringen Betriebe voran

Econ-Tag am Rudolf-Rempel-Berufskolleg – Firmen der Region kooperieren bei 36 Projekten

Von Kendra Taktak (Text und Fotos)

Brackwede (WB). Theorie und Praxis haben Studenten der Wirtschaftsfachschule am Rudolf-Rempel-Berufskolleg verknüpfen gelernt: Beim Econ-Tag stellten sie jetzt die Ergebnisse von Projekten vor, die sie innerhalb des vergangenen Jahres für mehr als 30 Firmen der Region erarbeitet haben.

»Es ist toll, dass wir echte Aufgaben lösen, dass unsere Ergebnisse gebraucht werden und dass sie wirklich Anwendung finden«, sagt Studentin Gertrud von der Lippe. Sie hat zusammen mit ihrer Kommilitonin Jenny Domka ein Qualitätsmanagement-System für den Schloß Holte-Stukenbrocker Betrieb »Tölke Orthopädie-



Freuen sich über die gelungenen Econ-Projekte (von links): Dr. Wolfgang Kehl, Detlef Helling, Jochen Häger und Josef Lappe.

Schuhtechnik« entworfen und sogar eine Zertifizierung erwirkt.

Seit April 2007 haben sie mit Inhaber Johannes Tölke zusammengearbeitet und so einiges über die verschiedenen Arbeitsabläufe im Betrieb gelernt. »Darauf aufbauend haben wir ein Handbuch geschrieben, das als Anleitung dient, die Prozesse im Betrieb immer wieder auf ihre Qualität zu kontrollieren und gegebenenfalls zu verändern«, erklärt Jenny Domka. Auf diese Weise geht Johannes Tölke künftig sicher, stets der Norm für Medizinprodukte zu entsprechen. Im vergangenen Monat haben sie das angestrebte Zertifikat erhalten; ein Erfolg, auf den sie nun zu Recht stolz sind.

Thematisch verteilen sich die Projekte, die maßgeblich für den Bildungsgang zum staatlich geprüften Betriebswirt sind, auf die Schwerpunkte Management im

> Gesundheitswesen, Absatzwirtschaft / Marketing, Personalwirtschaft, Rechnungswesen / Steuern sowie Spedition / Logistik. Von großen Konzernen wie Schüco oder Dr. Oetker bis zu kleinen Ein-Mann-Betrieben konnten Firmen verschiedenster Couleur als Projektpartner gewonnen werden. Koordiniert wurden die Unternehmungen, an denen die Studenten in Kleingruppen arbei-



Schuhmacher Johannes Tölke hat allen Grund, sich zu | (rechts) und Jenny Domka haben seinem Betrieb mit freuen: Die Studentinnen Gertrud von der Lippe ihrer Projektarbeit eine Zertifizierung verschafft.

teten, von Studienrat Josef Lappe. »Es ist strategisches Wissen, das unser Bildungsgang vermittelt«, erklärte Schulleiter Dr. Wolfgang Kehl. Die Projekte zeigten, wie wichtig diese praxisnahe Form des Lernens sei. »Das ist ein Pfund, mit dem Absolventen unserer

Schule wuchern können.«

Bürgermeister Detlef Helling, neben Neotechnik-Geschäftsführer Jochen Häger Gastredner bei der Eröffnung des Econ-Tages, lobte das Berufskolleg. Es leiste mit der guten Ausbildung der Studenten einen wichtigen Beitrag

für die Weiterentwicklung des Arbeitspotenzials der Stadt Bielefeld sowie der ganzen Region. »Das bringt sowohl Arbeitnehmern als auch Arbeitgebern Früchte ein – nichts ist so tragfähig wie eine gemeinsame Sache, von der beide Seiten profitieren.«

Vom Einwecken und Wiedererwecken

Friedenskirche: Christa Meyer-Drave zeigt Fotos voller Erinnerungen

Senne (pan). Was bedeutet ein Puppenservice in einem Einmachglas? Eine neue Ausstellung in der Friedenskirche. Am Sonntag eröffnete Christa Meyer-Drave ihre Fotoausstellung mit Kindheitserinnerungen.

Die 71-jährige Kunstpädagogin zeigt Schwarz-Weiß-Fotografien, die sie vor rund 15 Jahren aufgenommen hat. Mohnblüten und Kinderspielzeug, Knöpfe und Mullbinden hat sie zusammen mit Einmachgläsern gekonnt in Szene gesetzt. »Die Idee dazu kam mir. als meine Schwiegermutter mir aus Altersgründen ihre Schätze in Form von Einweckgläsern übergeben hat und ich die zu Schade zum Wegwerfen fand«, erzählt Christa Meyer-Drave.

Das Einwecken sei ein Symbol



Christa Meyer-Drave hält Vergangenes in Gläsern fest. Foto: Panhorst

Gläser ein Wieder-Erwecken, ein damals und die Gefühle könne

mit ihren Bildern hält Christa Meyer-Drave ein Stück Vergangenheit am Leben. Über 25 Jahre lang war die Künstlerin als Museumspädagogin an der Kunsthalle Bielefeld tätig. Jetzt, im Ruhestand, hat sie sich der Malerei und dem Schreiben zugewandt.

Im vergangenen Jahr erschien ihr erster Roman »Himmel und Erde«, in dem sie ihre Kindheit auch mit Worten schildert. Die Fotos der Ausstellung sind Illustrationen dieses Textes. Im Roman schreibt Christa Meyer-Drave passend zu den Bildern in der Friedenskirche: »Wenn es kalt wird, schlüpfe ich in die Erinnerungen meiner Kindheit wie in einen Erinnern an die Kindheit, sagt die 🏻 warmen Mantel.« Die Ausstellung Detmolderin. Die Gerüche von ist während aller kirchlichen Veranstaltungen geöffnet und noch für die Erinnerung, das Öffnen der man zwar nicht konservieren, aber bis November in Senne zu sehen.

Kindertreff mit spielerischen und

kreativen Aktionen, Fußball mit

Kai und Schmuckwerkstadt, 15

bis 17 Uhr offener Teenie-Bereich

(zehn bis 14 Jahre), 17 bis 19.30

Uhr Jugendbereich (ab zwölf Jah-

re); Gaswerkstraße 39, Brack-

Diakonie lädt zum Frühstückstreff ein

Senne (WB). Der Diakonie-Verband Brackwede bietet ab sofort an jedem dritten Donnerstag im Monat einen Frühstückstreff an. Dazu treffen sich um 9.30 Uhr alle Interessierten im Senner Gemeinschaftshaus. Friedhofstraße 1. Teilnehmen kann jeder, ob jung oder alt, der Lust hat, Menschen kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Das gemeinsame Frühstück verspricht einen gemütlichen Start in den Tag. Um Anmeldung wird gebeten, Telefon 0521/446022.

Die Stadtmusikanten sorgen für Vergnügen

Herbstmarkt der Kindertagesstätte Herz-Jesu

Kinder basteln

Räuberhüte

Bremer Stadtmusikanten«, singen Leiterin Ingrid Klaus und sechs Mitarbeiterinnen der katholischen Kindertagesstätte Herz-Jesu, während sie quer über das Gelände am Stadtmusikanten für Unterhal-

Papenkamp laufen. Verkleidet mit großen Papp-Köpfen in Esel-, Hunde-, Katzen- und Hahnen-

Form statten sie je-Bastelstationen beim traditionellen Herbstmarkt einen Besuch ab.

»Die Kinder können sich Räuberhüte basteln, Bilder malen oder frisch gebackene Brezel essen«, sagt Ingrid Klaus, die als Anführe-

Brackwede (mdm). »Wir sind die rin der Stadtmusikanten nicht nur einen Eselskopf sondern auch gleich einen langen Esels-Schwanz trägt.

Auf die Idee, in diesem Jahr als tung zu sorgen,

kam das Kindertagesstätten-Team spontan. »Wir haben sehr kreative

Mitarbeiterinnen«, der der verschiedenen Spiel- und erklärte Klaus. Eine davon werde zur Hälfte vom Förderverein finanziert. »Deshalb bekommt dieser auch den Erlös aus unserem Basar.« Am Abend kamen Kinder, Eltern und Betreuer zum gemeinsamen Singkreis zusammen.



Als Bremer Stadtmusikanten verkleidet, sorgten Theresia Blaschke, Ingrid Klaus, Carina Nümann, Helen Steinrichter-Bollhorst, Charlotte Matuschek, Renate Köhler und Maria Wallmeier (von links) von der Kindertagesstätte Herz-Jesu nicht nur bei Robin Habel (4), Jonathan Löwe, Michael Hagen (5), Maximilian Busse (5), Rasmus Eisenberg (4), Vanessa Vorbau (6) und Maria Österreich (6, von links) für viel Spaß. Foto: Mike-Dennis Müller

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle: Hauptstraße 90 bis 92, geöffnet von 9 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, Telefon 0521 / 9 42 17 10; Telefax 0521 / 9 42 17 50.

Veranstaltungen

Sternwarte Brackwede: Sternbeobachtung (nur bei klarem Himmel), Beckumer Straße 10, ab 20 Uhr.

Arbeiterwohlfahrt Sennestadt: 9 bis 10 Uhr und 10.15 bis 11.15 Uhr Seniorengymnastik; 15 bis 17 Uhr Seniorentreff, AWO-Forum am Reichowplatz.

AWO-Zentrum in Brackwede: 10 bis 11 Uhr Gedächtnistraining, Cheruskerstraße 1.

Sennestadtverein: 18.30 Uhr bis 20 Uhr Treffen des Arbeitskreises Ortsbildpflege, Lindemannstube im Sennestadthaus, Lindemannplatz 3.

Evangelisch-lutherische Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Gemeindebüro von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Familienbildungsstätte der Hedwig-Dornbusch-Schule: 15.30 bis 17 Uhr Treffen der Stillgruppe, Familienzentrum Brackwede in der Kindertageseinrichtung Wirbelwind, Am Möllerstift 22, Brackwede.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Brackwede-Senneraum: 9 bis 12 Beratungsangebot für Migran-

Was wann wo

in Brackwede, Senne und Sennestadt

ten, 15.30 bis 17.30 Uhr Tanznachmittag, 16 bis 18 Uhr Kindergruppe des Jugendrotkreuz, 19 bis 21 Uhr EDV-Kursus für Fortgeschrittene; Arnsberger Straße 15,

Neue Schanze, Begegnungs- und Servicezentrum der Diakonie Brackwede: 9.30 Uhr flotte Musikgymnastik für Ältere, 10 Uhr Töpfern, 11.30 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch, 15 Uhr Offene Tür »Andreas« für Senioren der Evangelischen Bartholomäusgemeinde, 15 Uhr Skat- und Doppelkopfrunde, 15 Uhr Walking 55 plus (Treffpunkt: Aquawede), 17.30 Uhr Thai Chi Chuan, Café von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Auf der Schanze 3.

Sozialverband Bielefeld-Ummeln: 16 Uhr Kaffeetrinken, Orts-Café Bürenkämper, Gütersloher Straße, Ummeln.

Seniorennetzwerk der Emmausgemeinde: 9 Uhr Gymnastik im Gemeindehaus (großer Saal), 15 Uhr Spielerunde im Gemeindehaus (kleiner Saal).

Familienzentrum Emmaus Senne: 17 bis 18 Uhr und 18 bis 19 Uhr Karate für Vier- bis Achtjährige bzw. Neun- bis 14-Jährige (Turn-

raum Christus-Kindergarten), 17 bis 18 und 18.15 bis 19.15 Uhr Autogenes Training Sieben- bis Zehn- bzw. Zehn- bis 14-Jährige, 20 Uhr Senner Treff; Friedhofstraße 1.

Kinder und Jugendliche

Haus der offenen Tür (HoT) Ummeln: 13 bis 14.30 Uhr Mittagstisch, bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, bis 16.30 Uhr pädagogisches Betreuungsprogramm, 15 bis 17 Uhr offener Kindertreff, 17 bis 19 Uhr Girlsday: »Die wilden Biester«, 18 bis 20 Uhr Bodyshaping, ab 15 Uhr Internetcafé für Mädchen; Queller Straße 189.

Luna Sennestadt: 15.30 bis 18 Uhr Sport und Spiele für Kinder von sechs bis elf Jahren im »LuKi-Club«, 15.30 bis 18 Uhr »Flummi«-Spielmobil am Sportfreunde-Jugendkotten.

Schüler-Café »Kopfstoff« im Matthias-Claudius-Haus: 13 bis 17 Uhr, für Schüler ab der fünften Klasse, Elbeallee 132, Sennestadt, **☎** 0 52 05 / 30 82.

Kinder- und Jugendzentrum Stricker: 13 Uhr Mittagstisch für Kinder, 14 Uhr Hausaufgabenhilfe für Sechs- bis Elfjährige, 15 bis 17 Uhr »Spiel und Spaß« – Offener

Ausstellungen Margret Schleef: »Beziehungs-Weise« in der Galerie Zweischlingen, Osnabrücker Straße 200, zu den normalen Öffnungszeiten (bis 11. November).

Anita Frei-Krämer: werktags 16 bis 18 Uhr »Realitäten, Relativitäten, Relationen« im Sennesaal, Senner Markt 1 (noch bis 31. Oktober).

Dr. Gisela Geisweid: 9 bis 18 Uhr Zeichnungen und »Südliche Landschaften«, Station B 3, Klinikum Rosenhöhe (bis Ende Sep-

Fotogruppe des Senner Seniorennetzwerkes: »Tiere«, Gemeindehaus an der Christuskirche, Buschkampstraße 147, 8 bis 18

Hallenbad Aquawede

Bad 6.30 bis 21 Uhr, **Sauna** 10 bis 22.30 Uhr geöffnet; 9.30 bis 10 Uhr Wassergymnastik.

Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des großen WESTFALEN-BLATT-